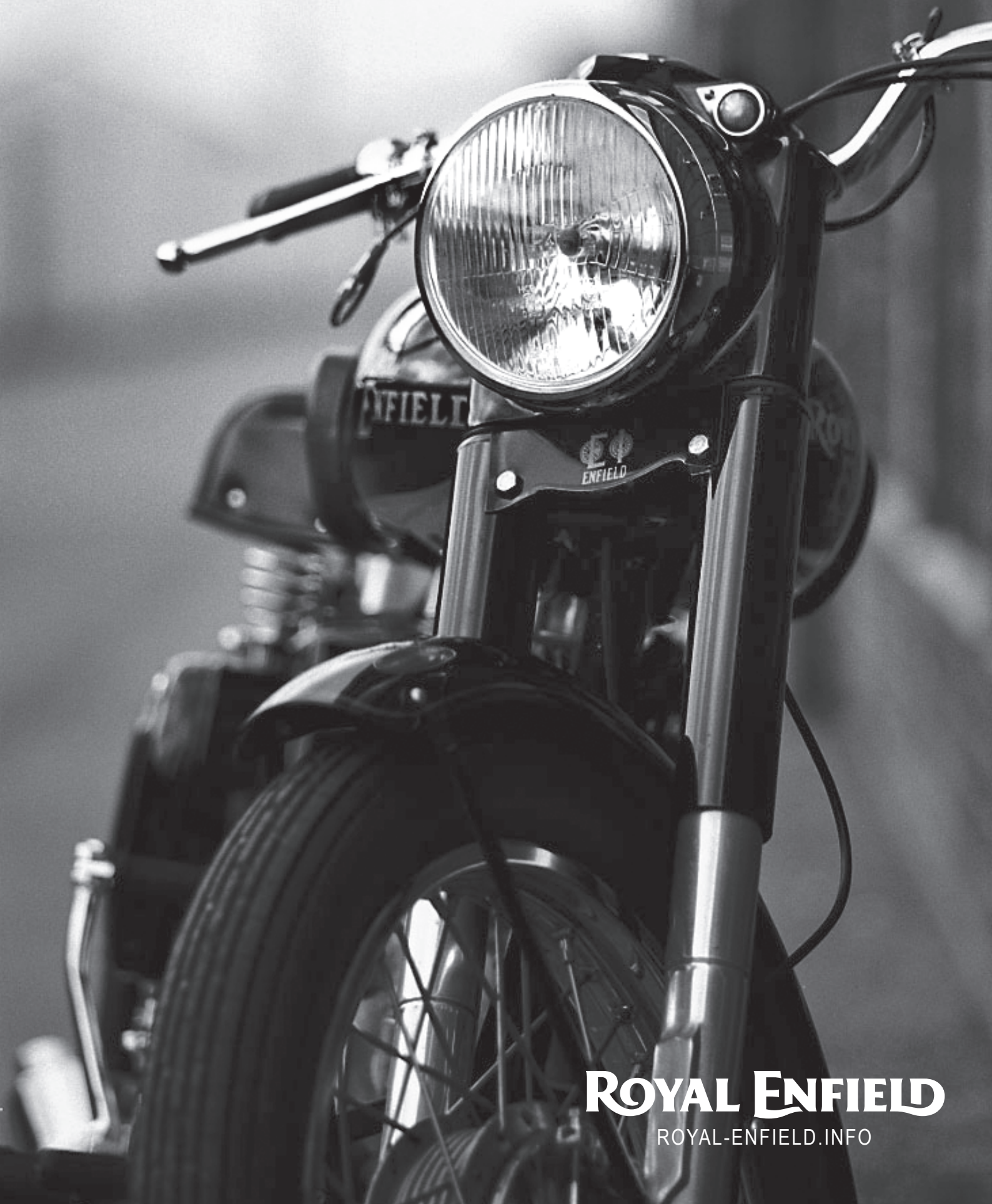


HAND - CRAFTED SINCE 1901



ROYAL ENFIELD

ROYAL-ENFIELD.INFO



ROYAL ENFIELD - der Name einer Legende. Ein Name, der wie kein anderer für ununterbrochene Tradition steht. ROYAL ENFIELD ist eine Ausnahmeerscheinung in der Welt der seelenlosen Massenproduktion. Ein Motorrad, das so wunderbar gegen den Strom der mit komplizierter Elektronik überladenen und mit Plastik verkleideten Hightech-Bikes anschwimmt. Die Herstellung erfolgt überwiegend ohne Verwendung von computergesteuerten Instrumenten. Jedes Motorrad wird heute immer noch ganz traditionell, mit Liebe und Hingabe von Hand gefertigt. ROYAL ENFIELD setzt sich von den üblichen Motorradproduktionen der heutigen Zeit völlig ab. Denn stündlich verlassen weltweit 10.000 Fahrzeuge die Produktionsstrassen der verschiedenen Hersteller. Eine ROYAL ENFIELD zu erschaffen dauert fast eine Woche. Alle Bestandteile werden in traditioneller Handarbeit vorbereitet und werden gemäß den heutigen Spezifikationen montiert. Alle Schrauben und Muttern werden von Hand eingesetzt und festgezogen. Die goldenen Zierlinien auf dem Benzintank werden äußerst kunstvoll mit einem Schlepppinsel von Hand gezogen. Sogar der finale Probelauf ist Handarbeit - nach alter traditioneller Weise - durch eine persönliche Probefahrt auf der Teststrecke. Das macht jede ROYAL ENFIELD einzigartig und zu etwas Besonderem. Mit einer ROYAL ENFIELD bekommen Sie nicht irgendeine Retro-Maschine, sondern ein seltenes, handgefertigtes Motorrad. Ein Original mit Charakter und Seele. „Tradition bewahren - das Außergewöhnliche (er)leben!“ - als Freund des Exklusiven werden auch Sie von diesem einzigartigen Fahrerlebnis begeistert sein!



Motor

Typ	Einzyylinder 4 Takt Motor, SOHC, luftgekühlt
Hubraum	411 cm ³
Bohrung x Hub	78 x 86mm
Verdichtung	9,5:1
Gemischaubereitung	Elektronische Kraftstoff-einspritzung
Zündung	ECU
Starter	E-Starter
CO₂ Emissionen	74,3 g/km
Benzin Verbrauch	3,02 l/100km

Leistung

max. Leistung	18 kW @ 6500 U/min
max. Drehmoment	32 Nm @ 4500 U/min

Antrieb

Endantrieb	Kette
Kupplung	Mehrscheiben-Ölbadkupplung
Schaltung	5 - Gang Schaltgetriebe

Abmessungen

Länge	2190 mm
Breite	840 mm
Höhe	1360 mm
Sitzhöhe	800 mm
Radstand	1465 mm
Tankinhalt	15 l ± 0,5 l
Eigengewicht	185 kg

Fahrwerk

Rahmen	Doppelschleifen-Rohrrahmen
Radaufhängung vorne	41mm Teleskopfedergabel, 200mm Federweg
Radaufhängung hinten	Monoshock mit Umlenkung
Bremse vorne	Hydraulisch betätigte Zwei-Kolben-Bremszange, Ø300 mm Bremsscheibe, mit ABS
Bremse hinten	Hydraulisch betätigte Ein-Kolben-Bremszange, Ø240mm, mit ABS
Bereifung vorne	90/90-21
Bereifung hinten	120/90-17

Farben





Motor

Typ	Einzyylinder 4 Takt Motor, luftgekühlt
Hubraum	499 cm ³
Bohrung x Hub	84 x 90 mm
Verdichtung	8,5:1
Gemischaubereitung	Elektronische Kraftstoffeinspritzung
Zündung	ECU
Starter	E-Starter
CO₂ Emissionen	68 g/km
Benzin Verbrauch	2,91l/100km

Leistung

max. Leistung	20,3 KW @ 5250 U/min
max. Drehmoment	41 Nm @ 4000 U/min

Antrieb

Primärtrieb	Duplexkette & Kettenrad
Sekundärtrieb	Kette
Kupplung	Mehrscheiben-Ölbaddkupplung
Schaltung	5-Gang-Getriebe, linksgeschaltet

Abmessungen

Länge	2140 mm
Breite	800 mm
Höhe	1080 mm
Sitzhöhe	805 mm
Radstand	1360 mm
Tankinhalt	13,5l ± 0,5l
Eigengewicht	195 kg

Fahrwerk

Rahmen	Stahlrohrrahmen
Radaufhängung vorne	Teleskopfedergabel, 130mm Federweg
Radaufhängung hinten	Zwei Stoßdämpfer
Bremse vorne	Hydraulisch betätigte Zwei-Kolben-Bremszange, Ø280 mm Bremsscheibe, mit ABS
Bremse hinten	Hydraulisch betätigte Ein-Kolben-Bremszange, Ø210mm, mit ABS
Bereifung vorne	90/90-19
Bereifung hinten	110/80-18

Farben



chrom/grau



chrom/schwarz



chrom/grün



Motor

Typ	Einzyylinder 4 Takt Motor, luftgekühlt
Hubraum	499 cm ³
Bohrung x Hub	84 x 90 mm
Verdichtung	8,5:1
Gemischaubereitung	Elektronische Kraftstoffeinspritzung
Zündung	ECU
Starter	E-Starter
CO₂ Emissionen	68 g/km
Benzin Verbrauch	2,91l/100km

Leistung

max. Leistung	20,3 KW @ 5250 U/min
max. Drehmoment	41 Nm @ 4000 U/min

Antrieb

Primärtrieb	Duplexkette & Kettenrad
Sekundärtrieb	Kette
Kupplung	Mehrscheiben-Ölbadkupplung
Schaltung	5-Gang-Getriebe, linksgeschaltet

Abmessungen

Länge	2140 mm
Breite	800 mm
Höhe	1080 mm
Sitzhöhe	805 mm
Radstand	1360 mm
Tankinhalt	13,5l ± 0,5l
Eigengewicht	195 kg

Fahrwerk

Rahmen	Stahlrohrrahmen
Radaufhängung vorne	Teleskopfedergabel, 130mm Federweg
Radaufhängung hinten	Zwei Stoßdämpfer
Bremse vorne	Hydraulisch betätigte Zwei-Kolben-Bremszange, Ø280 mm Bremsscheibe, mit ABS
Bremse hinten	Hydraulisch betätigte Ein-Kolben-Bremszange, Ø210mm, mit ABS
Bereifung vorne	90/90-19
Bereifung hinten	110/80-18

Farben





1891

R. W. Smith und Albert Eadle übernehmen die „Townsend Cycle Company“ in Redditch, UK. Bereits kurze Zeit später bekamen sie einen Vertrag zur Lieferung von Präzisionsmaschinen für die Royal Small Arms Factory in Enfield, Middlesex. Das Unternehmen wurde in Enfield Manufacturing Company Limited umbenannt.



1893

Die Enfield Manufacturing Ltd. übernimmt den Namensteil „Royal“ von der Royal Small Arms Factory und wird so zu „Royal Enfield“. Der auch heute noch gebräuchliche Slogan „Made like a gun“ wird eingeführt.



1898

R. W. Smith entwirft den Prototypen eines motorisierten Fahrzeugs, einem vierradrigen Motorrad, das er „Quadricycle“ nennt. Das Fahrzeug wird von einem 1,5-PS-Motor von De Dion angetrieben.



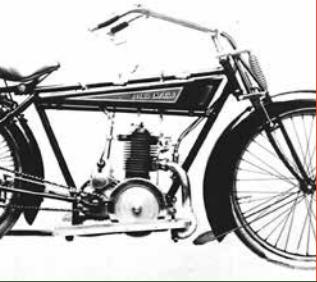
1900

Royal Enfield steigt in den Motorsport ein: ein Quadricycle nimmt an einem 1000-Meilen-Rennen teil. Dieses Rennen überzeugt viele Briten vom Zukunftspotential des motorisierten Verkehrs.



1901

Das erste Royal Enfield-Motorrad – entwickelt von R. W. Smith und dem Franzosen Jules Gotiet – wird produziert. Der 1,5-PS-Minerva-Motor ist vor dem Lenker montiert und treibt das Hinterrad über einen langen Antriebsriemen an.



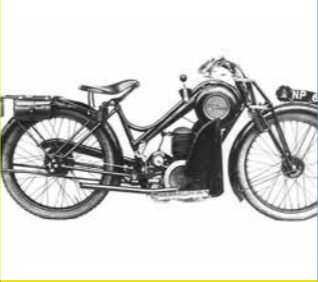
1909

Die erste Royal Enfield mit V2-Motor wird bei der Stanley Cycle Show präsentiert. Der Motor leistet 2,25 PS und wird von der Schweizer Firma Motosacoche produziert.



1914

Das erste 2-Takt-Motorrad von Royal Enfield geht in Serienproduktion. Nachdem das Vereinigte Königreich immer tiefer in den Ersten Weltkrieg involviert wird, wird die Produktion aller anderen Royal Enfield-Modelle gestoppt.



1924

Die ständige Weiterentwicklung resultiert in einer Palette von 8 Modellen, darunter das neu lancierte Sportmodell 351. Das Modell mit einem von JAP bezogenen 350 cm³-Viertaktmotor mit hängenden Ventilen hat als erste Royal Enfield Fußschaltung. Ein 225 cm³-Modell mit Zweitaktmotor und tiefem Durchstieg wird als „Damenmodell“ präsentiert.



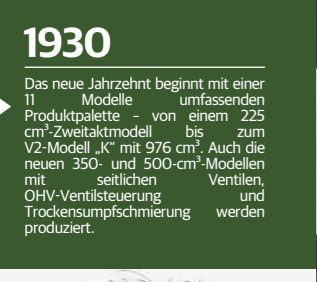
1926

Ein Großfeuer bricht in der 7 ha großen Fabrik in Redditch aus. Die Betriebsfeuerwehr von Royal Enfield bekämpft erfolgreich die Flammen, die die ganze Fabrikanlage bedrohen.



1928

Royal Enfield ersetzt die aus der Mode gekommenen Flachtanks durch Satteltanks. Als einer der ersten Hersteller steigt Royal Enfield von Druid-Gabeln auf Girder-Gabeln mit Zentralfeder um.



1930

Das neue Jahrzehnt beginnt mit einer 11 Modelle umfassenden Produktpalette – von einem 225 cm³-Zweitaktmodell bis zum V2-Modell „K“ mit 976 cm³. Auch die neuen 350- und 500-cm³-Modellen mit seitlichen Ventilen, OHV-Ventilsteuerung und Trockensumpfschmierung werden produziert.



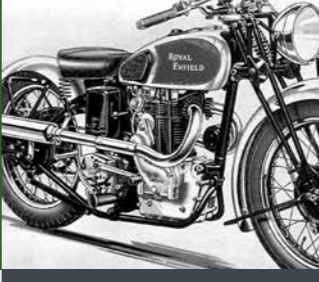
1932

Das legendäre Modell „Bullet“ wird im November bei der Earls Court Motorcycle Show in London präsentiert in drei Versionen: 250 cm³, 350 cm³ und 500 cm³, alle mit schräg stehenden Zylindern, Fußschaltung und Hochdruckkolben.



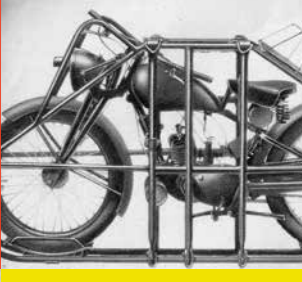
1933

Zwei Jahre nach dem Ableben von Albert Eadle stirbt auch R. W. Smith. Major Frank Smith übernimmt die Kontrolle bei Royal Enfield.



1935

Cecil Barrow erreicht mit einer 500 cm³-Bullet bei der Isle of Man TT den 8. Platz mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 119 km/h. Das war die letzte TT mit Werksunterstützung durch Royal Enfield. Die 500 cm³-Bullet wird im nächsten Jahr mit dem Erscheinen der Sportversion JF mit Vierventil-Zylinderkopf radikal geändert.



1939

Während des Zweiten Weltkriegs produziert Royal Enfield große Mengen an Motorrädern und Fahrrädern. Das bekannteste Militärmodell ist das als „Flying Flea“ („Fliegender Floh“) bekannte 125-cm³-Modell „Airborne“. Das 125 cm³-Zweitakt-Modell kann in einen speziell gefertigten Fallschirmkorb verpackt und mit den Fallschirmtruppen hinter den feindlichen Linien abgeworfen werden.



1948

Beim Colmore Cup Trial im März wird die 350 cm³-Bullet mit neuartigem hinterem Schwinge erstmalig gezeigt. Zwei Bullet sind Teil des siegreichen britischen Teams bei der ISDT (International Six Day Trial) in Italien. Beide Fahrer gewinnen Goldmedaillen.



1949

Die neue 350 cm³-Bullet und die 500 cm³-V2-Modelle werden lanciert. Beide Motorräder verfügen über denselben Rahmen, Schwingarm-Federung und Teleskopfedergabel. K. R. Sundaram Iyer gründet die Madras Motors Pvt Ltd und beginnt mit dem Import der britischen Motorradmarken Norton, Matchless und Royal Enfield in Indien.



1952

Die indische Armee bestellt bei Madras Motors 800 Fahrzeuge vom Typ Bullet 350. Die Fahrzeuge erreichen Indien Anfang 1953. Johnny Brittain gewinnt auf einer Bullet 350 „HNP 331“ die prestigeträchtigen „Scottish Six Days“.



1955

Royal Enfield und Madras Motors gründen „Enfield India“ und errichten in weitere Folge ein Montagewerk in Tiruvottiyur nahe Madras.



1956

Die Fabrik in Tiruvottiyur wird eröffnet und beginnt mit der Lizenzproduktion der Bullet, die in Bausätzen von England angeliefert und in Indien endmontiert werden. Bis zum Jahresende werden 163 Bullet montiert.



1957

Die indische Armee bestellt bei Madras Motors 800 Fahrzeuge vom Typ Bullet 350. Die Fahrzeuge erreichen Indien Anfang 1953. Johnny Brittain gewinnt auf einer Bullet 350 „HNP 331“ die prestigeträchtigen „Scottish Six Days“.



1964

Die indische Armee bestellt bei Madras Motors 800 Fahrzeuge vom Typ Bullet 350. Die Fahrzeuge erreichen Indien Anfang 1953. Johnny Brittain gewinnt auf einer Bullet 350 „HNP 331“ die prestigeträchtigen „Scottish Six Days“.



1967

Die indische Armee bestellt bei Madras Motors 800 Fahrzeuge vom Typ Bullet 350. Die Fahrzeuge erreichen Indien Anfang 1953. Johnny Brittain gewinnt auf einer Bullet 350 „HNP 331“ die prestigeträchtigen „Scottish Six Days“.



1970

Die indische Armee bestellt bei Madras Motors 800 Fahrzeuge vom Typ Bullet 350. Die Fahrzeuge erreichen Indien Anfang 1953. Johnny Brittain gewinnt auf einer Bullet 350 „HNP 331“ die prestigeträchtigen „Scottish Six Days“.



1977

Die indische Armee bestellt bei Madras Motors 800 Fahrzeuge vom Typ Bullet 350. Die Fahrzeuge erreichen Indien Anfang 1953. Johnny Brittain gewinnt auf einer Bullet 350 „HNP 331“ die prestigeträchtigen „Scottish Six Days“.



1977

Die indische Armee bestellt bei Madras Motors 800 Fahrzeuge vom Typ Bullet 350. Die Fahrzeuge erreichen Indien Anfang 1953. Johnny Brittain gewinnt auf einer Bullet 350 „HNP 331“ die prestigeträchtigen „Scottish Six Days“.



1977

Die indische Armee bestellt bei Madras Motors 800 Fahrzeuge vom Typ Bullet 350. Die Fahrzeuge erreichen Indien Anfang 1953. Johnny Brittain gewinnt auf einer Bullet 350 „HNP 331“ die prestigeträchtigen „Scottish Six Days“.



1977

Die indische Armee bestellt bei Madras Motors 800 Fahrzeuge vom Typ Bullet 350. Die Fahrzeuge erreichen Indien Anfang 1953. Johnny Brittain gewinnt auf einer Bullet 350 „HNP 331“ die prestigeträchtigen „Scottish Six Days“.



1977

Die indische Armee bestellt bei Madras Motors 800 Fahrzeuge vom Typ Bullet 350. Die Fahrzeuge erreichen Indien Anfang 1953. Johnny Brittain gewinnt auf einer Bullet 350 „HNP 331“ die prestigeträchtigen „Scottish Six Days“.



1989

Die indische Armee bestellt bei Madras Motors 800 Fahrzeuge vom Typ Bullet 350. Die Fahrzeuge erreichen Indien Anfang 1953. Johnny Brittain gewinnt auf einer Bullet 350 „HNP 331“ die prestigeträchtigen „Scottish Six Days“.



1993

Die indische Armee bestellt bei Madras Motors 800 Fahrzeuge vom Typ Bullet 350. Die Fahrzeuge erreichen Indien Anfang 1953. Johnny Brittain gewinnt auf einer Bullet 350 „HNP 331“ die prestigeträchtigen „Scottish Six Days“.



1993

Die indische Armee bestellt bei Madras Motors 800 Fahrzeuge vom Typ Bullet 350. Die Fahrzeuge erreichen Indien Anfang 1953. Johnny Brittain gewinnt auf einer Bullet 350 „HNP 331“ die prestigeträchtigen „Scottish Six Days“.



1994

Die indische Armee bestellt bei Madras Motors 800 Fahrzeuge vom Typ Bullet 350. Die Fahrzeuge erreichen Indien Anfang 1953. Johnny Brittain gewinnt auf einer Bullet 350 „HNP 331“ die prestigeträchtigen „Scottish Six Days“.



1994

Die indische Armee bestellt bei Madras Motors 800 Fahrzeuge vom Typ Bullet 350. Die Fahrzeuge erreichen Indien Anfang 1953. Johnny Brittain gewinnt auf einer Bullet 350 „HNP 331“ die prestigeträchtigen „Scottish Six Days“.



1997

Die indische Armee bestellt bei Madras Motors 800 Fahrzeuge vom Typ Bullet 350. Die Fahrzeuge erreichen Indien Anfang 1953. Johnny Brittain gewinnt auf einer Bullet 350 „HNP 331“ die prestigeträchtigen „Scottish Six Days“.



1997

Die indische Armee bestellt bei Madras Motors 800 Fahrzeuge vom Typ Bullet 350. Die Fahrzeuge erreichen Indien Anfang 1953. Johnny Brittain gewinnt auf einer Bullet 350 „HNP 331“ die prestigeträchtigen „Scottish Six Days“.



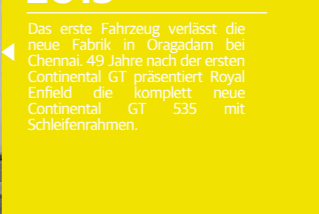
1997

Die indische Armee bestellt bei Madras Motors 800 Fahrzeuge vom Typ Bullet 350. Die Fahrzeuge erreichen Indien Anfang 1953. Johnny Brittain gewinnt auf einer Bullet 350 „HNP 331“ die prestigeträchtigen „Scottish Six Days“.



1997

Die indische Armee bestellt bei Madras Motors 800 Fahrzeuge vom Typ Bullet 350. Die Fahrzeuge erreichen Indien Anfang 1953. Johnny Brittain gewinnt auf einer Bullet 350 „HNP 331“ die prestigeträchtigen „Scottish Six Days“.



1997

Die indische Armee bestellt bei Madras Motors 800 Fahrzeuge vom Typ Bullet 350. Die Fahrzeuge erreichen Indien Anfang 1953. Johnny Brittain gewinnt auf einer Bullet 350 „HNP 331“ die prestigeträchtigen „Scottish Six Days“.

NEU

CLASSIC
500

GUNMETAL GREY



Motor

Typ	Einzyylinder 4 Takt Motor, luftgekühlt
Hubraum	499 cm ³
Bohrung x Hub	84 x 90 mm
Verdichtung	8,5:1
Gemischaubereitung	Elektronische Kraftstoffeinspritzung
Zündung	ECU
Starter	E-Starter
CO₂ Emissionen	68 g/km
Benzin Verbrauch	2,91l/100km

Leistung

max. Leistung	20,3 KW @ 5250 U/min
max. Drehmoment	41 Nm @ 4000 U/min

Antrieb

Primärtrieb	Duplexkette & Kettenrad
Sekundärtrieb	Kette
Kupplung	Mehrscheiben-Ölbaddkupplung
Schaltung	5-Gang-Getriebe, linksgeschaltet

Abmessungen

Länge	2140 mm
Breite	800 mm
Höhe	1080 mm
Sitzhöhe	805 mm
Radstand	1360 mm
Tankinhalt	13,5l ± 0,5l
Eigengewicht	195 kg

Fahrwerk

Rahmen	Stahlrohrrahmen
Radaufhängung vorne	Teleskopfedergabel, 130mm Federweg
Radaufhängung hinten	Zwei Stoßdämpfer
Bremse vorne	Hydraulisch betätigte Zwei-Kolben-Bremszange, Ø280 mm Bremsscheibe, mit ABS
Bremse hinten	Hydraulisch betätigte Ein-Kolben-Bremszange, Ø210mm, mit ABS
Bereifung vorne	90/90-19
Bereifung hinten	110/80-18



*Abbildungen können von der Serienausführung abweichen

NEU



STEALTH BLACK



Motor

Typ	Einzyylinder 4 Takt Motor, luftgekühlt
Hubraum	499 cm ³
Bohrung x Hub	84 x 90 mm
Verdichtung	8,5:1
Gemischaubereitung	Elektronische Kraftstoffeinspritzung
Zündung	ECU
Starter	E-Starter
CO₂ Emissionen	68 g/km
Benzin Verbrauch	2,91l/100km

Leistung

max. Leistung	20,3 KW @ 5250 U/min
max. Drehmoment	41 Nm @ 4000 U/min

Antrieb

Primärtrieb	Duplexkette & Kettenrad
Sekundärtrieb	Kette
Kupplung	Mehrscheiben-Ölbakcupplung
Schaltung	5-Gang-Getriebe, linksgeschaltet

Abmessungen

Länge	2140 mm
Breite	800 mm
Höhe	1080 mm
Sitzhöhe	805 mm
Radstand	1360 mm
Tankinhalt	13,5l ± 0,5l
Eigengewicht	195 kg

Fahrwerk

Rahmen	Stahlrohrrahmen
Radaufhängung vorne	Teleskopfedergabel, 130mm Federweg
Radaufhängung hinten	Zwei Stoßdämpfer
Bremse vorne	Hydraulisch betätigte Zwei-Kolben-Bremszange, Ø280 mm Bremsscheibe, mit ABS
Bremse hinten	Hydraulisch betätigte Ein-Kolben-Bremszange, Ø210mm, mit ABS
Bereifung vorne	90/90-19
Bereifung hinten	110/80-18



*Abbildungen können von der Serienausführung abweichen



Motor

Typ	Einzyylinder 4 Takt Motor, luftgekühlt
Hubraum	499 cm ³
Bohrung x Hub	84 x 90 mm
Verdichtung	8,5:1
Gemischaubereitung	Elektronische Kraftstoffeinspritzung
Zündung	ECU
Starter	E-Starter
CO₂ Emissionen	68 g/km
Benzin Verbrauch	2,91l/100km

Leistung

max. Leistung	20,3 KW @ 5250 U/min
max. Drehmoment	41 Nm @ 4000 U/min

Antrieb

Primärtrieb	Duplexkette & Kettenrad
Sekundärtrieb	Kette
Kupplung	Mehrscheiben-Ölbaddkupplung
Schaltung	5-Gang-Getriebe, linksgeschaltet

Abmessungen

Länge	2140 mm
Breite	800 mm
Höhe	1080 mm
Sitzhöhe	805 mm
Radstand	1360 mm
Tankinhalt	13,5l ± 0,5l
Eigengewicht	195 kg

Fahrwerk

Rahmen	Stahlrohrrahmen
Radaufhängung vorne	Teleskopfedergabel, 130mm Federweg
Radaufhängung hinten	Zwei Stoßdämpfer
Bremse vorne	Hydraulisch betätigte Zwei-Kolben-Bremszange, Ø280 mm Bremsscheibe, mit ABS
Bremse hinten	Hydraulisch betätigte Ein-Kolben-Bremszange, Ø210mm, mit ABS
Bereifung vorne	90/90-19
Bereifung hinten	110/80-18

Farben



Squadron Blue



Desert Storm



Motor

Typ	Einzyylinder 4 Takt Motor, luftgekühlt
Hubraum	499 cm ³
Bohrung x Hub	84 x 90 mm
Verdichtung	8,5 : 1
Gemischaubereitung	Elektronische Kraftstoffeinspritzung
Zündung	ECU
Starter	E-Starter
CO₂ Emissionen	68 g/km
Benzin Verbrauch	2,91 l/100km

Leistung

max. Leistung	20,3 KW @ 5250 U/min
max. Drehmoment	41 Nm @ 4000 U/min

Antrieb

Primärtrieb	Duplexkette & Kettenrad
Sekundärtrieb	Kette
Kupplung	Mehrscheiben-Ölbaddkupplung
Schaltung	5-Gang-Getriebe, linksgeschaltet

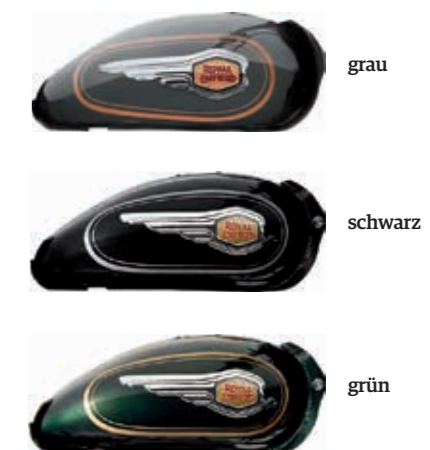
Abmessungen

Länge	2140 mm
Breite	800 mm
Höhe	1080 mm
Sitzhöhe	805 mm
Radstand	1360 mm
Tankinhalt	13,5 l ± 0,5 l
Eigengewicht	195 kg

Fahrwerk

Rahmen	Stahlrohrrahmen
Radaufhängung vorne	Teleskopfedergabel, 130mm Federweg
Radaufhängung hinten	Zwei Stoßdämpfer
Bremse vorne	Hydraulisch betätigte Zwei-Kolben-Bremszange, Ø280 mm Bremsscheibe, mit ABS
Bremse hinten	Hydraulisch betätigte Ein-Kolben-Bremszange, Ø210mm, mit ABS
Bereifung vorne	90/90-19
Bereifung hinten	110/80-18

Farben

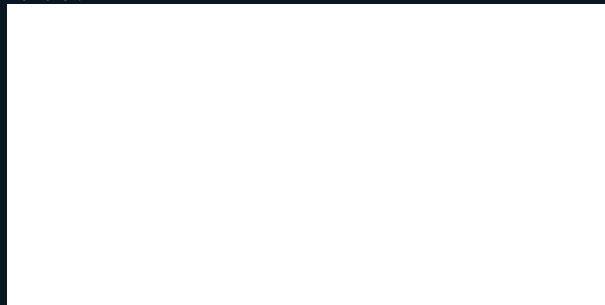


*Abbildungen können von der Serienausführung abweichen

ROYAL ENFIELD

ROYAL-ENFIELD.INFO

Händler:



Vertrieb Österreich, Deutschland und Schweiz:

KSR Group GmbH

Im Wirtschaftspark 15

3494 Gedersdorf

office@ksr-group.com